

# Verein für Gartenkultur und Ortsverschönerung Kirchhoven - Lieck e.V. - gegr. 1926



Verein für Gartenkultur und Ortsverschönerung e.V.  
Waldfeuchter Straße 182 · 52525 Heinsberg-Kirchhoven

Stadt Heinsberg  
Schul-, Kultur- und Sportamt  
Frau Kathrin Zimmer  
Apfelstraße 60

52525 Heinsberg



## **Anschrift:**

Heinz-Peter Krüsemann  
Waldfeuchter Straße 182  
52525 Heinsberg-Kirchhoven  
Telefon 0 24 52 8 95 42

Vereinsregister:  
AG Aachen 70139

Datum:

Kirchhoven, 15. April 2019

## **Heimat - Preis 2019**

„Glücksplatz“ der  
Westzipfelregion  
Naturlehrpark „An de Sondkull“

Sehr geehrte Frau Zimmer,

wir bewerben uns hiermit mit unserem Naturlehrpark „An de Sondkull“ Kirchhoven für den Heimat – Preis 2019.

Der Naturlehrpark ist der Größte und auch wertvollste Naturlehrpark im Stadt- bzw. Kreisgebiet Heinsberg. Er wird ausschließlich von Mitgliedern und auch aus finanziellen Geldern des Vereins gefördert.

Die vielen Besucher des Naturlehrparks aus Nah und Fern erfreuen sich nicht nur an der dortigen schönen Natur sondern auch an den vielen Themengärten, die sie dort vorfinden. Unsere beiden Kindergärten und auch die Schüler der Brunnenschule Kirchhoven besuchen den Naturpark regelmäßig und führen die Kinder bzw. die Schüler hautnah an die Natur heran. Auch benachbarte Schulen und Kindergarten waren schon Gäste des Naturlehrparks.

Bei der Ausschreibung „Mein Stück Glück“ der Westzipfelregion wurde unser Naturlehrpark „An de Sondkull“ als Glückspaltz befunden, wo wir sehr stolz drauf sind.

Auch in Zukunft sind noch viele Ideen und Wünsche für unseren Park vorhanden.

Wir würden uns freuen, wenn wir durch den Heimat Preis Unterstützung für unsere neuen Projekte im Naturlehrpark erhalten würden.

Freundliche Grüße

  
Heinz-Peter Krüsemann  
Vorsitzender

Kreissparkasse Heinsberg: IBAN: DE70 3125 1220 0007 5071 14, BIC: WELADED1ERK  
Volksbank Heinsberg e.G.: IBAN: DE83 3706 9412 3100 8270 17, BIC: GENODED1HRB

[www.gartenbau-kirchhoven-lieck.de](http://www.gartenbau-kirchhoven-lieck.de)



*Verein für Gartenkultur und Ortsverschönerung  
Kirchhoven-Lieck e.V. gegr. 1926*

---

# *Naturlehrpark*

## *“An de Sondkull”*

---





## Naturlehrpark in Kirchhoven

# „An de Sondkull“

Unser Verein wurde im Jahr 1926 gegründet und zählt heute 400 Mitglieder.

Neben den satzungsgemäßen Aufgaben unterhalten wir seit vielen Jahren in Kirchhoven einen Naturlehrpark.

Dieser trägt den Namen:

„An de Sondkull“





## „An de Sondkull“

Der Name kommt daher, dass hier Sand gefördert wurde für den Bau unserer Pfarrkirche. Später wurde die Sandgrube als Müllkippe für die Gemeinde Kirchhoven genutzt.

Wir als Verein übernahmen das Gelände als verwilderte Grünlandschaft, die

wir mit viel Mühe und Fleiß und vielen ehrenamtlichen Stunden zu einem Naturlehrpark hergerichtet haben.



Nachdem wir den Park so hergerichtet hatten wie es die damaligen Gegebenheiten hergaben, kam dann die Nachricht der Behörden, dass dort eine Umgehungsstraße gebaut werden sollte und das Gelände durchqueren würde. Nach einigen Gesprächen mit den Verantwortlichen der Behörden, kam dann die Entscheidung, dass wir ein neues Gelände bekommen würden.

Neben einem alten Teil der alten Sandgrube und dem neuen Teil mussten wir mit der Planung und den Arbeiten von vorne beginnen. Heute haben wir einen schönen Naturlehrpark in Kirchhoven von einer Größe von ca. 10.000 qm.

# *Verein für Gartenkultur und Ortsverschönerung Kirchhoven-Lieck e.V. gegr. 1926*



Was uns von Anfang an wichtig war ist das wir möglichst viele Kinder, mit dem Naturlehrpark an die schöne Natur heranführen.

Hier haben wir große Unterstützung von Schülerinnen und Schülern von der „Brunnenschule“ Kirchhoven erhalten, die regelmäßig ihren Naturunterricht in unserem Naturlehrpark halten.

Auch unsere beiden Kindergärten sind regelmäßig in unserem Naturlehrpark.

Wir haben von Anfang an alle Pflanzungen oder sonstige Aktionen immer wieder mit Kindern von Schule und Kindergarten gemacht.

Diverse Schaukästen die von unseren Vereinsmitgliedern gefertigt wurden werden von den Schulkindern und Kindergartenkindern regelmäßig mit Naturthemen bestückt.

Nachstehend aufgeführte Dinge finden sie in unserem Naturlehrpark.

- 1.) Wildblumenwiese
- 2.) Obstbaumwiese
- 3.) Grünes Klassenzimmer
- 4.) Kräuterbeet
- 5.) Schnullerbaum
- 6.) Bett für Kruutwösch
- 7.) Bett mit giftigen Pflanzen aus unserem Garten
- 8.) Beerenhecke
- 9.) Bienen Klotzbeute
- 10.) Überdachter Ruheplatz
- 11.) Ruhebänke
- 12.) Pergola
- 13.) Schau- und Informationsschaukästen
- 14.) Kleine Info Tafel
- 15.) Brunnen – Pumpe
- 16.) Hunde – Tränke
- 17.) Barfußweg
- 18.) Teichanlage
- 19.) Insekten Hotel (soll in diesem Jahr (2018) gebaut werden)

**1.) Wildblumenwiese:**



Im mittleren Bereich des Naturlehrparks gibt es eine Wildblumenwiese mit vielen Wildblumen. Die Wiese wird nur zweimal im Jahr gemäht

damit die Besucher unseres Parks sich an die Schönheit der Natur erfreuen können aber auch, dass die Natur von der Natürlichkeit profitiert.



## **2.) Obstbaumwiese:**



Die Obstbaumwiese haben wir bestückt mit Apfelbaum, Birnbaum, Pflaumenbaum, Mirabellenbau, Kirchbaum, Pfirsichbaum, Quittenbaum

## **3.) Grünes Klassenzimmer:**

In unserem grünen Klassenzimmer können die Kinder Ihren Schulunterricht oder eine Pause mit Picknick halten. Das wird auch von den Kindern der beiden Kindergärten genutzt.



Div. Wandergruppen, Vereine oder Radgruppen nutzen auch hier die Gelegenheit zum Ausruhen und Stärken.

#### **4.) Kräuterbeet:**



In unserem Kräuterbeet befinden sich zurzeit über 100 verschiedene Kräuter. Das Kräuterbeet bedarf einer besonderen Pflege. Die

verschiedenen Kräuter müssen regelmäßig geschnitten, geteilt und die einjährigen Kräuter müssen jährlich neu gesät und ausgepflanzt werden. Regelmäßige Bewässerung ist hier besonders in der Sommerzeit fast täglich notwendig.

#### **5.) Schnullerbaum:**



Unser Schnullerbaum hat bei den Kleinsten, unserer beiden Ortsteile aus Kirchhoven und Lieck, aber auch aus den benachbarten Gemeinden großen Anklang gefunden.

Wir haben einen Amberbaum gepflanzt den wir als Schnullerbaum nutzen. Mit ihren Eltern oder Großeltern kommen die Kinder und hängen dort ihren Schnuller auf, in der Hoffnung der Eltern, dass sie ihn zu Hause nicht mehr brauchen.

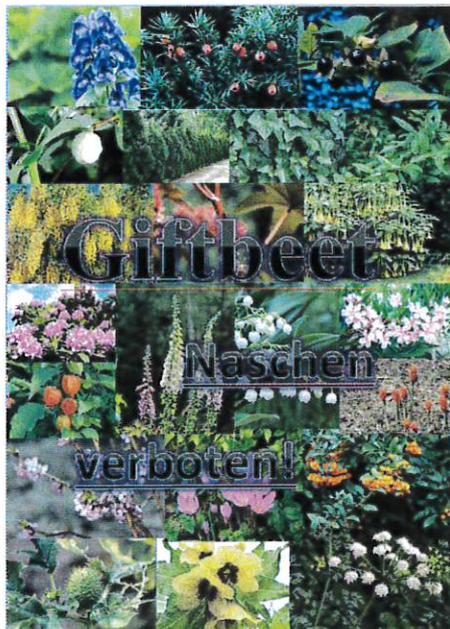
### 6.) Beet für einen Kruutwösch (Kräuterbund):



14 Heilkräuter gehören zu dem Kruutwösch in Kirchhoven. Die Kräuter werden zu einem Kräuterbund zusammengebunden. Zu Maria Himmelfahrt werden die Kräuter in der Kirche gesegnet und hiernach im Haus zum Trocknen aufgehängt. Bei Gewitter verbrannte, man ein wenig von dem Strauß im Herdfeuer.

Ein Großteil der Kräuter finden sie in einem, eigens hierfür angelegten Beet in unserem Naturlehrpark.

### 7.) Beet mit giftigen Pflanzen die in jedem Garten wachsen:



In diesem Beet wollen wir zeigen, welche Kräuter, die in unseren Hausgärten wachsen, giftig sind. Einige dieser Kräuter haben wir bereits angepflanzt

## **8.) Beerenhecke:**



An unserer Beerenhecke wachsen zurzeit verschiedene Sorten von Himbeeren und Brombeeren

## **9.) Bienen Klotzbeute:**

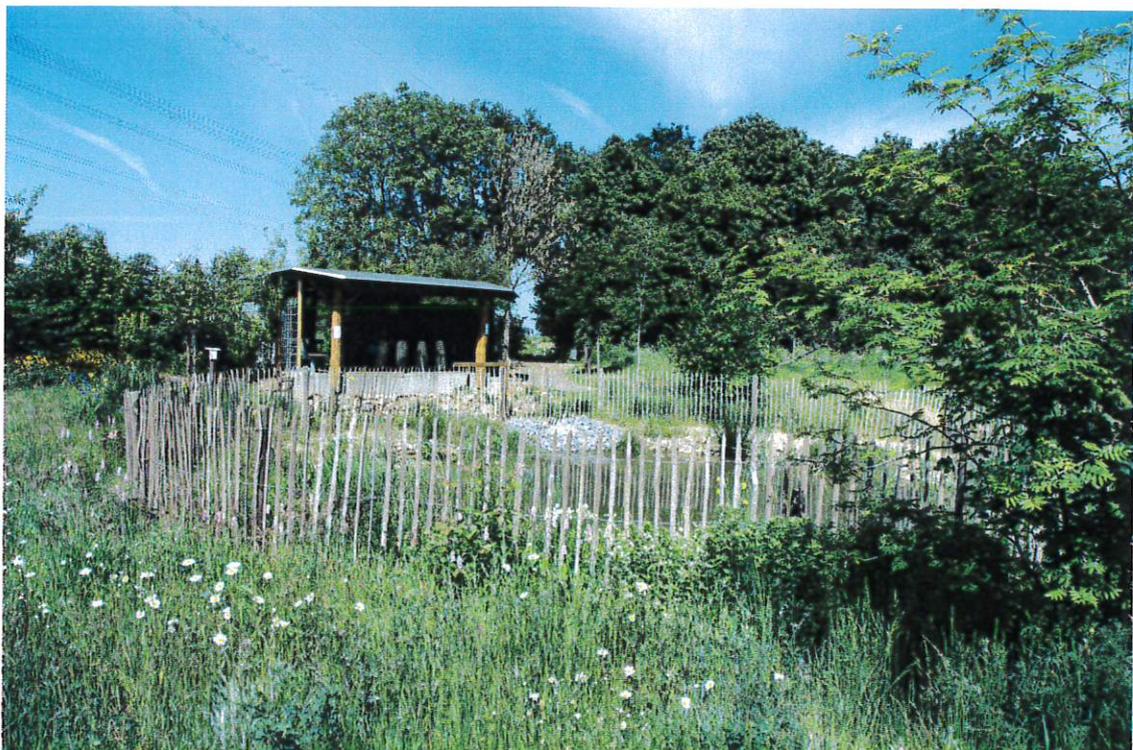


Ein Mitglied unseres Vereins hat sich viel Mühe gegeben und eine Bienen Klotzbeute geschnitzt. Die Klotzbeute bei uns erhielt den Namen Ambrosius. Das Maul des großen, stämmigen Baumstammes ist leicht geöffnet. Bienen schwirren drum herum und suchen den Eingang zu ihren Waben im Inneren des Ambrosius. Im Rücken der Holzfigur ist eine Tür eingebaut. Dahinter lassen sich die Bienen bei der Arbeit beobachten, wie sie die Waben bauen, den Honig einlagern und junge Bienen schlüpfen. Die Glasscheibe entnommen, kommt der Imker an die Waben und somit an den Honig.

10.) Überdachter Ruheplatz:



Einen überdachten Ruheplatz gibt es auch bei uns. Er soll die Besucher vor starken Sonnenstrahlen aber auch vor unerwarteten Regengüssen schützen.



11.) Ruhebänke:



Im gesamten Park wurden von uns 10 Ruhebänke aufgestellt zum Verweilen in der so schönen Natur in unserem Park.

12.) Pergola



Eine Pergola wurde aus Naturhölzern gebaut an der ein Blauregen gepflanzt wurde.

13.) Schau- bzw. Informationsschaukästen:



In unserem Naturlehrpark befinden sich 10 Informations Schaukästen die mit Naturinfos bestückt sind



14.) **Kleine Info Tafeln**



Von den kleinen Info – Tafeln befinden sich in unserem Park bereits 30 Stück. Hierauf werden Bäume, Sträucher und diverse Pflanzen beschrieben.

15.) Brunnen – Pumpe



Für die Bewässerung unseres Kräuterbeetes haben wir eine Brunnen-Pumpe gebaut wie aus früheren Jahren. Hier kann man wie früher per Hand Wasser in den Wasserbehälter pumpen.

16.) Hunde – Tränke



Neben der Brunnen-Pumpe befindet sich eine Hunde-Tränke, damit auch die Vierbeiner sich wohl in unserem Park fühlen.

17.) Barfußweg

Unser im vergangenen Jahr angelegter Barfußweg mit verschiedenen Stationen soll die Reflexzohnen der Füße neu beleben.



18.) Teichanlage



Eine Teichanlage wurde angelegt. Normalerweise ist

in der Feldgemarkung keine Wassertränke für die Vögel und andere Insekten. Damit wir dort auf Dauer Wasser haben, wurde der Boden in unserem Teich mit 35 to. Ton befestigt.



19.) Insekten – Hotel

**Insekten – Hotel**

Im Jahr 2018 wurde ein neues Insektenhotel gebaut.

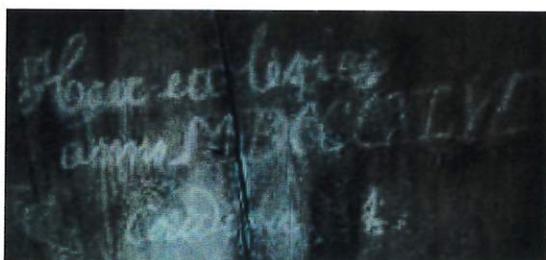


Insektenhotels beherbergen Bestäuber und Schädlingsbekämpfer. Die in den Insektenhotels beheimateten Insekten ernähren sich in erster Linie von Schadinsekten. Ein Insekten Hotel leistet einen intelligenten und nachhaltig umweltfreundlichen Beitrag bei der Schädlingsbekämpfung. Ein weiterer Vorteil von einem Insektenhotel ist bedingt durch die Rolle der Insekten in unserem natürlichen Ökosystem. Viele Insektenarten (man denke zum Beispiel an die Wildbiene bzw. Solitärbiene) haben eine essentiell wichtige Funktion als Bestäuber von Pflanzen in Gärten, auf Wiesen sowie auch auf Feldern der Landwirtschaft.

Mit dem Insektenhotel wollen wir einen Betrag zur Erhaltung unseres Ökosystems leisten.

## **Alte Holztüre Pfarrkirche St. Hubertus zu Kirchhoven**

Übersetzung Inschrift Tür vom Kirchturm zum Kirchenspeicher.  
Latein in Deutsch (Hans Lehnen & Thomas Richter)



**Haec ecclesia  
anno MDCCCXLVII  
condida**

**Diese Kirche [wurde]  
im Jahr 1847  
gebaut**



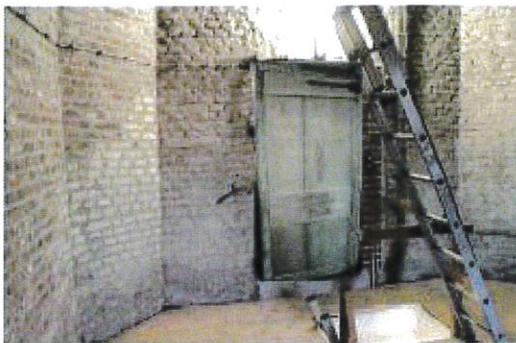
Dieses ungewöhnliche Insektenhotel hat eine alte Türe als Basis. Die Holztür verschloss ursprünglich den Zugang vom Kirchhove-ner Kirchturm zum Gewölbe über dem Kirchenschiff. Inzwischen ist die lateinische Inschrift auf dem Holz verblasst. Sie lautet „Haec ecclesia anno MDCCCXLVII condida“ – zu deutsch „Diese Kirche wurde im Jahr 1847 erbaut“. Mit dem Bau der heutigen Pfarrkirche wurde 1846 begonnen, die Einweihung fand im Jahr 1852 statt. Die Türe stammt also noch aus der frühen Bauphase der Kirche.

**Anmerkung:** zur Erfüllung der Brandschutzverordnung wurde diese Türe im Jahre 2018 durch eine Feuerschutztür ersetzt.

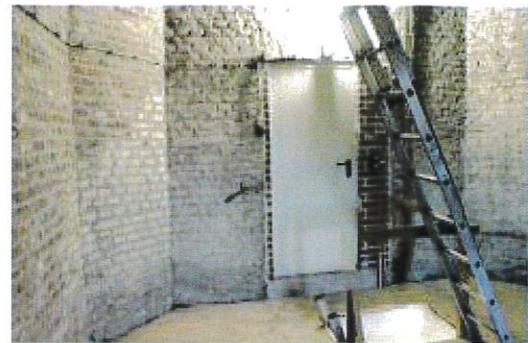
## *Kirche St. Hubertus Kirchhoven*



**Durchgang vom Glockenturm (Uhrenraum) zum Söller der Kirche**



**Alte Holztür von 1847**



**Neue Feuerschutztür von 2018**

**Insektenhotel im Naturlehpark Sondkull**



**Neuer Einsatz der alten Holztür aus der Kirche St. Hubertus**